

Pressemitteilung 288/2025 vom 28. November 2025

Krankheiten des Kreislaufsystems bleiben häufigste Todesursache im Jahr 2024

Mittleres Sterbealter aller Sterbefälle erhöht sich auf 79,1 Jahre

Im Jahr 2024 verstarben 30 454 Thüringer Einwohnerinnen und Einwohner, davon 15 711 Männer und 14 743 Frauen. Das waren 683 Personen bzw. 2,2 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik betrug das durchschnittliche Sterbealter 79,1 Jahre (2023: 78,9 Jahre). Die Thüringer Männer verstarben im Durchschnitt mit 76,2 Jahren, die Frauen mit 82,2 Jahren (2023: 75,9 bzw. 82,0 Jahre).

Die häufigsten Todesursachen stellten im Jahr 2024 erneut Krankheiten des Kreislaufsystems (ICD I00-I99) dar. Auf diese Erkrankungen ließen sich mehr als ein Drittel aller Todesfälle zurückführen (11 357 Fälle bzw. 37,3 Prozent). Das waren 186 Fälle (1,6 Prozent) weniger als 2023. Frauen waren mit einem Anteil von 52,5 Prozent häufiger betroffen als Männer, deren Anteil bei 47,5 Prozent lag. Das durchschnittliche Sterbealter bei diesem Krankheitsbild betrug 82,6 Jahre und lag damit 3,5 Jahre über dem durchschnittlichen Sterbealter in Thüringen. Während die Männer an einer Kreislauferkrankung im Alter von durchschnittlich 79,3 Jahren starben, erreichten die Frauen mit derselben Todesursache durchschnittlich ein Alter von 85,6 Jahren. Rund jeder 8. Verstorbene (1 492 Fälle bzw. 13,1 Prozent), der an einer Krankheit des Kreislaufsystems verstarb, erlag einem akuten Myokardinfarkt (ICD I21).

Das zweithäufigste Todesursachenkapitel im Jahr 2024 war mit 7 045 Fällen bzw. einem Anteil von 23,1 Prozent eine Neubildung von Körpergewebe (ICD C00-D48). Darunter erlagen 96,9 Prozent bzw. 6 828 Thüringerinnen und Thüringer einer bösartigen Neubildung (ICD C00-C97). An Covid-19 (ICD U07.1 und U07.2) als Grundleiden starben im Jahr 2024 mit 328 Sterbefällen 54,3 Prozent weniger Thüringer Bürgerinnen und Bürger als noch im Jahr zuvor (2023: 718 Sterbefälle). Die Diagnosen Grippe und Pneumonie (ICD J09-J18) waren in 786 Fällen (2,6 Prozent) ursächlich für den Tod von Thüringer Bürgerinnen und Bürgern. Das waren 75 Personen bzw. 10,5 Prozent mehr als ein Jahr zuvor.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

In weiteren 1 309 Fällen bzw. bei 4,3 Prozent führten Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (nicht natürlicher Tod, ICD S00-T98) zum Tod. Im Jahr 2023 betrug der Anteil 4,4 Prozent. Bei den nicht natürlichen Sterbefällen waren Männer mit einem Anteil von 61,3 Prozent häufiger betroffen als Frauen mit 38,7 Prozent. Durch Suizid (ICD X60-X84) beendeten 272 Menschen ihr Leben. Der Anteil der Männer war hier mit 80,5 Prozent rund 4-mal so hoch wie der Anteil der Frauen mit 19,5 Prozent. Das mittlere Sterbealter bei dieser Todesursache betrug 66,0 Jahre.

Bitte beachten:

Die Todesursachenstatistik verarbeitet die Angaben zu den Todesursachen und den Umständen des Todes nach den Angaben auf dem Totenschein. Auf der Basis des Regelwerks der Weltgesundheitsorganisation (WHO) wird anhand dieser Eintragungen nur das Grundleiden für die Statistik herangezogen.

- Weitere Informationen zum Thema Todesursachen finden Sie in den Internettabelle des Thüringer Landesamtes für Statistik unter www.statistik.thueringen.de.

Hinweis: Detaillierte Informationen zur regionalen Entwicklung werden in der beigefügten Kreistabelle dargestellt.

Weitere Auskünfte erteilt:

Sachgebiet Gesundheits- und Sozialwesen
Telefon: 03 61 57 334-25 17

Pressestelle

Telefon: 03 61 57 331-91 13

E-Mail: presse@statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Sterbefälle nach Todesursachen 2024

Pos.-Nr. ICD-10	Todesursache	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
		Anzahl	mittleres Sterbealter	Anzahl	mittleres Sterbealter	Anzahl	mittleres Sterbealter
A00 - B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (Kapitel I)	552	79,3	278	77,5	274	81,2
C00 - D48	Neubildungen (Kapitel II)	7 045	74,9	4 012	74,2	3 033	75,9
D50 - D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (Kapitel III)	163	81,2	78	79,1	85	83,2
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechsel- krankheiten (Kapitel IV)	1 320	80,7	594	76,8	726	83,9
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen (Kapitel V)	1 465	83,6	603	79,0	862	86,8
G00 - G99	Krankheiten des Nervensystems (Kapitel VI)	1 051	77,2	524	75,4	527	79,1
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems (Kapitel IX)	11 357	82,6	5 394	79,3	5 963	85,6
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems (Kapitel X)	2 318	78,7	1 338	77,0	980	81,0
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems (Kapitel XI)	1 466	73,5	850	70,7	616	77,3
M00 - M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (Kapitel XIII)	182	80,8	84	78,8	98	82,5
N00 - N99	Krankheiten des Urogenitalsystems (Kapitel XIV)	1 059	84,2	477	81,6	582	86,3
P00 - P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (Kapitel XVI)	22	10,9	17	5,1	5	30,6
Q00 - Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Kapitel XVII)	50	45,9	26	44,5	24	47,5
R00 - R99	Symptome und abnorme klinische und Labor- befunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (Kapitel XVIII)	685	72,3	405	67,6	280	79,1
S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte an- dere Folgen äußerer Ursachen (Kapitel XIX)	1 309	73,4	802	69,5	507	79,8
U00 - U85	Schlüsselnummern für besondere Zwecke (Kapitel XXII) ohne U12.9 darunter	338	81,8	197	81,3	141	82,5
U07.1	COVID-19, Virus nachgewiesen	328	81,9	192	81,3	136	82,8
U07.2	COVID-19, Virus nicht nachgewiesen	-	-	-	-	-	-
U10.9	Multisystemisches Entzündungssyndrom in Verbindung mit Covid-19	7	73,9	5	79,2	2	.
	Sonstige Todesursachen	72	78,3	32	72,6	40	82,9
	Sterbefälle insgesamt	30 454	79,1	15 711	76,2	14 743	82,2
U12.9, V01 - Y98	Äußere Ursachen von Morbidität und Morta- lität der Positionsnummern S00 - T98 (Kapitel XX)	1 309	73,4	802	69,5	507	79,8
	darunter						
V01 - X59	Unfälle	908	75,2	516	70,6	392	81,1
	darunter						
V01 - V99	Transportmittelunfälle	62	55,3	44	51,3	18	65,2
W00 - W19	Stürze	184	80,1	95	77,4	89	83,1
X60 - X84	vorsätzliche Selbstbeschädigung	272	66,0	219	65,6	53	67,4
Y10 - Y34	Ereignis, dessen nähere Umstände unbe- stimmt sind	32	71,1	22	65,9	10	82,5
Y40 - Y84	Komplikationen bei der medizinischen und chirurgischen Behandlung	46	74,7	21	70,8	25	78,0

. Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

- nichts vorhanden (genau Null)

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Sterbefälle 2024 nach ausgewählten Merkmalen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Sterbefälle insgesamt		Darunter Krankheiten des Kreislaufsystems		Darunter akuter Myokardinfarkt	
	A00 - U85		I00 - I99		I21	
	Anzahl	Sterbeziffer ¹⁾	Anzahl	Sterbeziffer ¹⁾	Anzahl	Sterbeziffer ¹⁾
Stadt Erfurt	2 531	1 154,8	870	397,0	137	62,5
Stadt Gera	1 475	1 542,0	560	585,5	54	56,5
Stadt Jena	1 200	1 091,9	422	384,0	38	34,6
Stadt Suhl	573	1 614,3	189	532,5	16	45,1
Stadt Weimar	838	1 274,7	281	427,4	29	44,1
Eichsfeld	1 304	1 254,5	522	502,2	56	53,9
Nordhausen	1 344	1 656,6	503	620,0	50	61,6
Wartburgkreis	2 260	1 452,8	792	509,1	99	63,6
Unstrut-Hainich-Kreis	1 473	1 552,6	521	549,2	75	79,1
Kyffhäuserkreis	1 224	1 696,5	495	686,1	68	94,3
Schmalkalden-Meiningen	1 947	1 613,3	731	605,7	76	63,0
Gotha	1 974	1 447,4	789	578,5	95	69,7
Sömmerda	954	1 405,0	342	503,7	48	70,7
Hildburghausen	944	1 564,5	349	578,4	48	79,6
Ilm-Kreis	1 548	1 449,0	561	525,1	65	60,8
Weimarer Land	1 043	1 262,3	344	416,3	54	65,4
Sonneberg	943	1 700,3	341	614,8	49	88,3
Saalfeld-Rudolstadt	1 641	1 631,1	690	685,8	140	139,2
Saale-Holzland-Kreis	1 009	1 205,6	362	432,5	45	53,8
Saale-Orla-Kreis	1 183	1 524,5	505	650,8	82	105,7
Greiz	1 593	1 692,9	657	698,2	74	78,6
Altenburger Land	1 453	1 656,2	531	605,3	94	107,1
Insgesamt	30 454	1 445,0	11 357	538,9	1 492	70,8

1) Dabei handelt es sich um die Berechnung der Sterbefälle je 100 000 der mittleren Bevölkerung. Grundlage ist die Datenbasis des Zensus 2022 mit Stichtag 15.5.2022.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
 Thüringer Landesamt für Statistik
 Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
 Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
 Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
 www.statistik.thueringen.de

Postanschrift:
 Thüringer Landesamt für Statistik
 Postfach 90 01 63
 99104 Erfurt